Presseinformation

22. April 2011

10.000 Photovoltaik-Anlagen in zwei Jahren in Niederösterreich

Pernkopf: Klare Nummer eins im Bundesländervergleich

In Niederösterreich wurden und werden in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt 10.000 Photovoltaikanlagen installiert. „Das ist mehr als in allen anderen Bundesländern gemeinsam. Ermöglicht wurde dieser Boom durch die Wohnbauförderung 2010 und die Aufstockung der Bundesmittel aus dem Klima- und Energiefonds 2011 um fünf Millionen Euro durch das Land Niederösterreich auf insgesamt 14 Millionen Euro. Mit dieser Fördersumme können auch heuer 3.000 neue Anlagen installiert werden", betont dazu Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Die aktuelle Vergabe des Klima- und Energiefonds läuft bis Ende April. Es sind noch Mittel frei, die Möglichkeit zur Anmeldung und zur Einholung von Informationen findet sich im Internet auf http://www.photovoltaik2011.at/.

Landesrat Pernkopf fordert auch erneut Nachbesserungen im Entwurf zur Ökostromgesetz-Novelle. „Die Deckelung muss weg, die Ausweitung von 21 auf 30 Millionen Euro ist keineswegs ausreichend. Die Wartelisten müssen vollständig abgebaut werden. Dazu brauchen wir attraktive Tarife, die Anreiz für Investoren sind, damit alle Projekte auch realisiert werden. Die Investitionen dürfen nicht auf die lange Bank geschoben werden. Die aktuellen Energiepreise zeigen deutlich: Wir müssen die erneuerbaren Energien weiter ausbauen, um unabhängiger von ausländischen Energieimporten zu werden", so Pernkopf.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at